

# Ausschreibungstext für Multi – Sensor – Steuergerät KMSS

Das KMSS ist für die Lichtregelung einzelner Leuchten oder einer kompletten Raumbelichtung konzipiert. Über den kombinierten **Licht- und Bewegungssensor LBS/e** schaltet das Licht bei Anwesenheit ein, regelt die Beleuchtung in Abhängigkeit vom Tageslichtanteil im Raum gleitend auf einen vorwählbaren Lichtwert und schaltet bei Abwesenheit nach einer Verzögerungszeit wieder aus.

Das Gerät regelt Leuchtstofflampen oder Niedervolt – Halogenlampen mit elektronischen Vorschaltgeräten oder elektronischen Trafos, die über 1 – 10V Schnittstellen dimmbar sind.

## Gerätefunktionen:

Auf der Geräteoberseite des KMSS befindet sich ein Drehschalter, mit dem verschiedene Funktionen vorgewählt werden können.

### Funktionsweise im Normalbetrieb

Durch einen oder zwei externe Taster (Schließer) wird ein Helligkeits - Sollwert eingestellt, der als Konstantlichtwert abgespeichert werden kann. Der kombinierte Licht- und Bewegungssensor nimmt das Mischlicht aus Kunst- und Tageslicht auf und gibt Lichtwertänderungen an das Steuergerät weiter, das seinerseits das Kunstlicht in Abhängigkeit vom Tageslichtanteil zu- oder abregelt. Sobald der Tageslichtanteil am Sensor den vorgewählten Sollwert für das Mischlicht überschreitet, schaltet die Beleuchtung nach Ablauf einer Verzögerungszeit ab. Sobald der Tageslichtanteil den Sollwert unterschreitet, wird das Kunstlicht wieder zugeschaltet, wenn Personen anwesend sind.

Falls bei eingeschalteter Beleuchtung der Sensor keine Anwesenheit mehr erkennt, steuert das KMSS nach Ablauf einer vorwählbaren Verzögerungszeit die Beleuchtung langsam zurück und schaltet sie - nach Ablauf einer weiteren Verzögerungszeit - ab. Sobald der Erfassungsbereich wieder betreten wird, schaltet die Beleuchtung ein, falls der Tageslichtanteil am Sensor unterhalb des Sollwertes liegt. Die Beleuchtung nimmt sodann den Konstant - Lichtwert an.

Wird durch Tasten die Bedienung manuell heller oder dunkler gedimmt und kein neuer Lichtwert gespeichert, wird damit vom Regelmodus (Automatik) in den Steuermodus (manuell) gewechselt: Das Tageslicht hat in diesem Fall keinen Einfluß mehr auf den eingestellten Lichtwert. Nach einer Aus- und Einschaltung (manuell oder nach Abwesenheit) geht das Gerät in den Regelmodus zurück. Es regelt die Beleuchtung in Anpassung an den Sollwert.

Der Lichtwert, bei dem eingeschaltet wird, entspricht stets dem Lichtwert, der im Zeitpunkt der Betätigung der Speichertasten angewählt und gespeichert wurde.

### Halbautomatischer Betrieb

Mit einem externen Schalter oder durch Verdrahtungsänderung am Gerät kann auf halbautomatischen Betrieb umgestellt werden. In diesem Betriebsmodus wird die Beleuchtung durch Anwesenheit (Bewegungen) nicht eingeschaltet. Sie kann lediglich manuell durch Tasten erfolgen. Sie bleibt eingeschaltet, solange Anwesenheit erkannt wird. Wird wegen ausreichenden Tageslichtanteils abgeschaltet, so erfolgt bei Anwesenheit und abnehmendem Tageslichtanteil automatisch eine Wiedereinschaltung.

### Betrieb ohne Anwesenheitserkennung

Das KMSS kann auch ohne Bewegungssensor nur mit Lichtsensor, betrieben werden. In diesem Fall arbeitet das Gerät lediglich als Lichtkonstanthalter: Es regelt die Beleuchtung in Abhängigkeit vom Tageslichtanteil und schaltet sie entsprechend zu und ab.

# Ausschreibungstext für Multi – Sensor – Steuergerät KMSS

## Technische Daten:

Typ	:	KMSS
Best.-Nr.	:	50.13.320
Betriebsspannung	:	230 – 240V~ 50/60Hz
Absicherung	:	Extern max. 16A
Einstellbarer Lichtwert	:	ca. 20 – 1000 Lux
Steueranschlüsse	:	+, - (1...10V des EVG oder Trafo)
Belastbarkeit	:	100mA (ca. 100 EVG's oder Trafos – siehe Herstellerangaben)
Steuerausgang	:	3mA aktiv für Altenburger Leistungsdimmer (3 Dimmer beliebiger Leistung)
Belastbarkeit	:	5A ohmsche Last
Schaltausgang	:	
Verzögerungszeit	:	einstellbar zwischen ca. 10 Sekunden und 30 Minuten
Bewegung	:	
Bauform	:	Kunststoffgehäuse für Leuchteneinbau oder Zwischendeckenmontage
Abmessungen	:	B x H x T= 189 x 29 x 30mm
Gewicht	:	ca. 190g